



LeseZeit Dezember 2017

LEADER-Kooperationsprojekte auf gutem Weg

Erste Ergebnisse liegen vor

Alle drei von der RAG Kyffhäuser e.V. unterhaltenen LEADER-Kooperationen sind auf einem guten Weg. Die Kooperation mit der RAG Sömmerda-Erfurt e.V. zur **Regionentwicklung Hohe Schrecke** wurde im zurückliegenden Jahr abgeschlossen und die Ergebnisse vom Verein Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V. der Öffentlichkeit präsentiert.

Zum Schwerpunktthema der Zukunftsstrategie der Region Hohe Schrecke „Ort, wo Genussprodukte entstehen“ wurden

- eine Machbarkeitsstudie zur Einführung einer Gästekarte,
- eine Machbarkeitsstudie zur Etablierung des Hohe Schrecke-Logos als Herkunftsnachweis,
- ein Erzeugerkatalog und
- kulinarische Themenwochen

erarbeitet bzw. durchgeführt. Die kulinarischen Wochen waren so erfolgreich, dass sie auch im nächsten Jahr angeboten werden sollen.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete



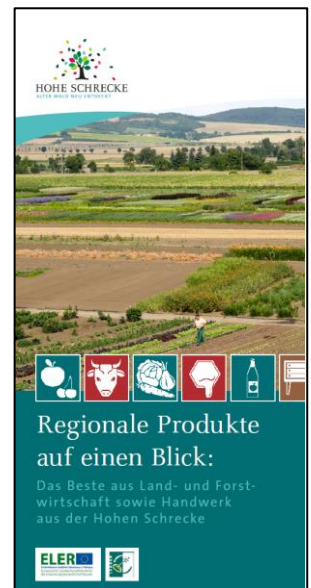
Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Der Erzeugerkatalog, der bei den regionalen Produzenten der Region und in der Touristinformation Unstruttal - Hohe Schrecke in Wiehe erhältlich ist, entspricht dem wesentlichen Ziel der Regionalen Entwicklungsstrategie der RAG Kyffhäuser e.V., die Vernetzung der Regionalen Erzeuger mit den Verbrauchern zu fördern.

Mit diesen Bausteinen konnte die Entwicklung der Region Hohe Schrecke wieder ein Stück vorangebracht werden.



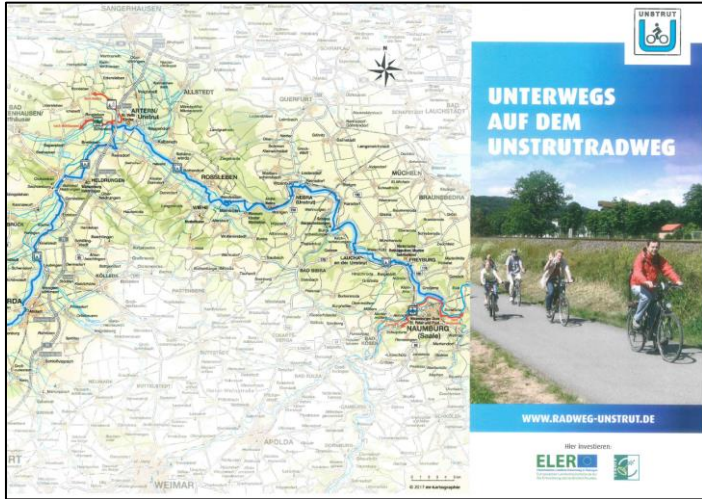
Werbeplatat und Erzeugerkatalog des Vereins Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft



Gemeinsam mit den RAGn Sömmerda-Erfurt e.V. und Unstrut-Hanich e.V. wurde ein Projekt des **Unstrutradweg** e.V. unterstützt, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Vermarktung des gleichnamigen Radweges zu verbessern. Entstanden ist ein neuer **Flyer**, mit dem der Verein nun entlang des Radwegs und auf regionalen bzw. überregionalen Messen Werbung machen kann. Parallel dazu wurde in Sachsen-Anhalt, ebenfalls über die dortige LEADER-



Gruppe, eines neues Corporate Design, ein Roll-up und eine attraktive Homepage gefördert. Dabei fußt die Gestaltung des Flyers auf den Vorgaben des CDs. Diese länderübergreifende Kooperation zeigt, dass Förderung nicht an Landesgrenzen Halt macht, sondern sich auch an inhaltlichen Schwerpunkten orientiert.



Flyer Unstrutradweg

Bemerkenswert ist, dass innerhalb dieser Kooperation Mittel der thüringischen Partnerregionen in die Sanierung der Kleinbahnbrücke in Artern fließen werden. Der entsprechende Zuwendungsbescheid liegt vor.

Für das dritte LEADER-Kooperationsvorhaben **“Wege zum Mittelalter“**, das gemeinsam mit den RAGn Altenburger Land e.V. und Greizer Land e.V. die Barbarossastiftung als Projektträger fördert, liegt zwischenzeitlich ein Zuwendungsbescheid vor. Ziel ist, bis November 2018 das Wirken der Staufer und deren Bedeutung für die Entwicklung der Orte und Regionen in den drei Landkreisen wissenschaftlich aufzuarbeiten und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. So sollen z.B. Informationstafeln, interaktive Multimedienstationen, eine Homepage, Filme sowie Wander- und Radkarten erarbeitet werden.

Sanierung Empore und Gaube der Kirche in Wolferschwenda

Projektbesichtigung durch RAG-Vereinsvorsitz

Die Kirche wird von der Kirchgemeinde Wolferschwenda und dem Dorfkulturverein Wolferschwenda e. V. auf vielfältige Weise genutzt, indem christliche, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen organisiert und durch-

geführt werden. Die Kirchgemeinde und der Verein verfolgen das gemeinsame Ziel, das Leben auf dem Land durch verschiedenste Aktivitäten zu gestalten und zu bereichern. So finden z.B. Gottesdienste, Feste, Konzerte, Vorträge und Ausstellungen in der Kirche statt, die auch von Gästen aus dem Umland besucht werden. Für Antje Hochwind, Vereinsvorsitzende der RAG Kyffhäuser e.V., Gründe genug, die fertiggestellten Baumaßnahmen zu besichtigen und das besondere Zusammenspiel der Akteure vor Ort zu würdigen.



Kirche in Wolferschwenda

Bislang musste auf die Nutzung der Emporen verzichtet werden, da diese nicht zugänglich waren. Durch den Einsatz der LEADER-Fördermittel konnten die statische Sicherung der Emporen und der Einbau von zwei Treppen vorgenommen werden. Nun steht zusätzlicher Raum zur Verfügung, der auch für eine Ausstellung über die Ortschronik genutzt werden soll. Erneuert wurden auch Verschalungen von Gaupen, wodurch ein attraktives und harmonisches Erscheinungsbild des Kircheninnenraumes erzielt wird.



erneuerte Empore mit Treppe und Gaubenverschalung



Neue Werbematerialien vorgelegt

Flyer, Stundenplan und Co in neuem Design

In Gesprächen oder auf Messen und Ausstellungen ergibt sich immer wieder die Situation, dass man dem Gesprächspartner gerne geeignete Informationsmaterialien übergeben möchte. Nachdem die vereinseigene Homepage überarbeitet wurde, wurden nun auch der Flyer, der Stundenplan und das Roll-up den Anforderungen der aktuellen Förderperiode entsprechend überarbeitet. Der Flyer informiert nun allgemein über den LEADER-Prozess im Landkreis. Der Stundenplan berichtet über geförderte Projekte, die für Kinder, Jugendliche und Familien von besonderem Interesse sind. Service dabei: die jeweiligen Internetadressen der Einrichtungen sind aufgeführt, so dass man bei Bedarf schnell wichtige Informationen, wie z.B. Öffnungszeiten und Anfahrt, tagaktuell abrufen kann.

Aufgeführt sind beispielsweise der Kletterturm sowie die Kletter- und Erlebnishalle im Ferienpark Feuerkuppe, der Kinderkletterwald und die Indoorspielhalle auf dem Possen, die Erlebniswelt Holzspielplatz der Goethe Chokolaterie und der Mehrgenerationsspielplatz in Bad Frankenhausen.



neuer Stundenplan und Flyer der RAG Kyffhäuser

Zum Einsatz kommen die neuen Printmaterialien erstmalig auf der Grünen Woche in Berlin.

LEADER-Netzwerktreffen im Kyffhäuserkreis

Projekte der RAG Kyffhäuser e.V. werden begutachtet

Die Fördermethode LEADER kommt in Thüringen flächendeckend zur Anwendung. Das bedeutet, dass in jedem Landkreis eine oder ein LEADER-Regionalmanager/-in als Ansprechpartner für die Region aktiv ist. Mehrmals im Jahr organisiert die Thüringer Vernetzungsstelle LEADER (THVS) Netzwerktreffen, um den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern.

Im November fand dieses Treffen im Kyffhäuserkreis statt. Tagungsort war das Kloster Donndorf. Vormittags wurden die einzelnen Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit der Regionalen Aktionsgruppen diskutiert. Nachmittags gab es die Gelegenheit, Förderprojekte der RAG Kyffhäuser e.V. zu besuchen. Direkt vor der Tür des Klosters Donndorf wurde die Kelterei im Bahnhof Donndorf besucht. Hier flossen bislang zwar Fördermittel aus dem Regionalbudget Hohe Schrecke in den Umbau des ehrwürdigen Bahnhofes, aber es sind weitere Mittel aus dem LEADER-Fördertopf avisiert.

Vertreter des TMIL und der THVS LEADER mit den LEADER-



Regionalmanagern aus Thüringen beim Netzwerktreffen

Auch das Klostergut Mönchpiffel wurde besucht. Dabei durfte ein Schlenker über den Dorfplatz und durch den Hofladen nicht fehlen. Der Friseursalon, der vor Jahresfrist die frisch renovierten Räumlichkeiten im sanierten Scheunengebäude bezog, fand ebenfalls die Anerkennung der Experten.



Geschenkbboxen mit Kyffhäuser Spezialitäten bieten regionalen Genuss

Testlauf im Landratsamt gestartet

Was schenkt man nur den Lieben zu Weihnachten oder was bringt man als Gastgeschenk bei Besuchen mit? Immer öfter wird diese Frage beantwortet mit der Idee, was Leckeres oder Besonderes aus der Region zu überreichen. Erfreulicherweise werden im Kyffhäuserkreis viele Spezialitäten von den Erzeugern qualitativ hochwertig hergestellt und auch teilweise in eigenen Hofläden verkauft. Der Kunde steht dann aber vor dem Problem, dass weite Wege bewältigt werden müssen, um eine breite Produktpalette zu erwerben. Die Arbeitsgruppe der RAG Kyffhäuser e.V. „Cluster regionale Produkte“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, an dieser Stelle einzuheften und hat zwei Geschenkboxen mit regionalen Spezialitäten entwickelt, die in einem Testlauf den Mitarbeitern im Landratsamt in der Adventszeit angeboten wurden.

Die kleine Geschenkbox zum Preis von 29,90 € beinhaltet einen Piccolo Cassis Secco, Gelee Cassis, Honig, Pralinen, Käse, Leberwurst, Kräutersalz, Nudeln und ein kleines Töpferpräsent.



Kleine Box „Kyffhäuser Spezialitäten – hier steckt Heimat drin“

In der großen Geschenkbox zum Preis von 49,90 € sind eine große Flasche Cassis secco, Senf, eine kleine Zwiebelrispe, Steinsalzsalami, Plätzchen, Fruchtaufstriche, Frühstückscrunchy, Schokosterne zum Auflösen, Grillkäse, Leberwurst und ein kleines Töpferpräsent gut für den Transport und Versand verpackt.

An dieser Aktion beteiligt sind die Klostersgut Mönchpfeffel GmbH, der Imker Rohrmann, die Goethe Chocolaterie, der

Ziegenhof Peter, der Ökohof Tuch, die Kyffhäuser Spezialitäten Brücken, die Firma Pfau, die Hörchner Landfleischerei Seega GmbH, die Landfactor, der Gutshof Hauteroda und die Mühlhäuser Werkstätten für Behinderte, die mit eigenen Produkten vertreten sind, aber auch die Boxen gezimmert und gepackt haben. Neben den vorgegebenen Auswahloptionen gab es auch die Möglichkeit, individuelle Boxen zusammen zu stellen.



Große Box „Kyffhäuser Spezialitäten – hier steckt Heimat drin“

Der Testlauf soll nun im kommenden Jahr ausgewertet und fortentwickelt werden. Bereits jetzt zeigt sich, dass der Ansatz erfolgreich ist und dazu beiträgt, die regionalen Produzenten zu stärken.

Quelle Fotos: LEADER-Regionalmanagement RAG Kyffhäuser e.V. und Landratsamt Kyffhäuserkreis, Justizariat und Wirtschaftsförderung

So erreichen Sie das LEADER-Regionalmanagement:

Postadresse für Antragstellung:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V.
c/o Landratsamt Kyffhäuserkreis
LEADER-Regionalmanagement
Markt 8
99706 Sondershausen

Ansprechpartnerin:

Frau Daniela Ott-Wippert, LEG Thüringen
Tel.: 0361/56 03-236
Fax: 0361/56 03-336
Mail: daniela.ott-wippert@leg-thueringen.de
oder: leader@kyffhaeuser.de

weitere Informationen:

www.leader-rag-kyff.de

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Förderung im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Gebiete (ELER) in Thüringen ist das

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Referat 67, EU-Fondsverwaltung und Gemeinschaftsaufgabe,
Werner-Seelenbinder-Str. 8, 99096 Erfurt
oder Postfach 900362, 99106 Erfurt, Germany.



Mit freundlicher Unterstützung der Kyffhäusersparkasse